



Geschäftsbericht 2021

Inhaltsangabe

A. Lagebericht	Seite
1. Grundlagen und Aufbau der Seniorenbetreuung Altstadt	3
2. Leistungen der Seniorenbetreuung Altstadt	4
2.1 Liegenschaften	4
2.2 Stationäre Pflege und Altenheimbetrieb in der Mehlstraße	4
2.3 Tagespflege in der Brennergasse	4
3. Bilanzaufbau und Finanzlage	5
4. Erfolgsvergleich	7
5. Änderungen der Grundstücke, Anlagenänderungen, Anl. im Bau, Finanzanlagen	8
6. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen	9
7. Personalwirtschaft	10
8. Direkte Leistungen an die Stadt Kempten und assoziierte Unternehmen	11
9. Angaben zu bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren	11
10. Angaben zu nicht bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren	11
11. Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr	12
12. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	12
13. Schlussbemerkung	12
B. Bilanz zum 31.12.2021	13
C. Gewinn- und Verlustrechnung	15
D. Erfolgsübersicht 2021	16
E. Anhang	
1. Zusammengefasste Anlagennachweise 2021	17
2. Fördernachweis 2021 (öffentliche Förderung)	18
3. Fördernachweis 2021 (nichtöffentliche Förderung)	19
4. Angaben und Begründungen zur Darstellungsform von Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung	20
4.1 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend § 284 HGB	20
4.2 Verbindlichkeitsspiegel	21

A. LAGEBERICHT

1. Grundlagen und Aufbau der Seniorenbetreuung Altstadt (SBA)

1.1. Rechtsgrundlagen und Organisation

Die Protestantische Spitalstiftung ist eine örtliche Stiftung des öffentlichen Rechts und befindet sich in Verwaltung der Stadt Kempten (Allgäu). Sie betreibt in Erfüllung ihres Stiftungszwecks (§ 2 der Stiftungssatzung) ein Alten- und Pflegeheim sowie eine Tagespflegestätte. Die Einrichtung „Seniorenbetreuung Altstadt“ wird als Regiebetrieb der Stiftung geführt. Gemäß § 1 Abs. 3 der „Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Pflegeeinrichtungen (WkPV)“ finden auch für sogenannte gemischte Einrichtungen die Bestimmungen der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) Anwendung. Nach § 3 Abs.1. PBV hat die Seniorenbetreuung Altstadt seit dem 01.01.1997 das Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung zu führen. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sind deshalb als Generalnorm zu beachten. In den Bestimmungen der WkPV und der PBV wird auch auf Regelungen des Handelsgesetzbuches/Bilanzmodernisierungsgesetzes (HGB/ BilMoG) verwiesen. Die Verwaltung der Seniorenbetreuung Altstadt erledigt seit dem 01.01.2011 die Buchführung vor Ort. Zum 01.01.2013 wurde das Rechnungswesen auf DATEV Mittelstand Classic Pro (Buchführung, Anlagenbuchhaltung, Kostenrechnung) umgestellt.

2. Leistungen der Seniorenbetreuung Altstadt (SBA)

Die Seniorenbetreuung Altstadt erbrachte im Jahr 2021 die kaufmännischen Dienstleistungen für den Träger der Einrichtung (Buchhaltung/Jahresabschluss/Wirtschaftsplan/Abrechnung der Pflegeleistungen und betriebswirtschaftliche Führung der Einrichtung).

2.1. Liegenschaften

Keine Veränderungen

2.2. Alten - und Pflegeheim in der Mehlstraße

Der gültige Versorgungsvertrag mit den Pflegekassenverbänden erstreckt sich auf 94 Pflegeplätze, davon sind 68 Plätze im Einbettzimmer und 26 Plätze im Doppelzimmer.

Kapazität und Belegung 2021

Von den 94 im Versorgungsvertrag festgeschriebenen Plätzen waren im Berichtsjahr 2021 alle belegungsfähig. Auswirkungen auf die Belegung hatte aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2021 im Falle eines Corona-Ausbruchs der dann notwendige Aufnahmestopp sowie die Einhaltung von Quarantänebestimmungen.

Pflegezuordnung	Berechnungstage 2020	Anteil v.H. 2020	Pflegegrade	Berechnungstage 2021	Anteil v.H. 2021
Pflegegrad 0	732	2,20	Pflegegrad 0	210	0,63
Pflegegrad 1	0	0,00	Pflegegrad 1	520	1,56
Pflegegrad 2	4.436	13,33	Pflegegrad 2	4.280	12,86
Pflegegrad 3	10.760	32,32	Pflegegrad 3	11.584	34,79
Pflegegrad 4	8.982	26,98	Pflegegrad 4	8.371	25,14
Pflegegrad 5	8.089	24,30	Pflegegrad 5	8.329	25,02
Kurzzeitpflege	288	0,87	davon Kurzzeitpflege	152	0,46
Gesamt	33.287	100,00	Gesamt	33.294	100,46
davon abwesend	520	1,56	davon abwesend	316	0,95
Auslastung in %	97,02		Auslastung in %	97,04	

2.3 Tagespflege in der Brennergasse

Die Tagespflege bietet 14 Plätze an.

Im Geschäftsjahr 2021 war die Tagespflege zu 63,44 % ausgelastet.

Die Umsätze lagen für das Jahr 2021 bei der TPS bei 230 TEuro (im Vorjahr 182 TEuro).

Es wurden im Jahr 2021 2247 Berechnungstage sowie 67 Abwesenheitstage abgerechnet.

Im Vorjahr waren es 1875 Berechnungstage. Dies bedeutet eine Steigerung von 19,84 %. Eine höhere Auslastung wurde aufgrund der Umsetzung der Corona-Bestimmungen (Abstandsregeln etc.) und die daraus entstehende Reduktion der Platzzahl verhindert.

3. Bilanzaufbau und Finanzlage

3.1. Bilanzaufbau	31.12.2021		31.12.2020	
	TEuro	%	TEuro	%
Aktivseite – langfristig				
Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	10.465		10.094	
Finanzanlagen	0		0	
	10.465	89	10.094	87
Vorräte, Handelswaren	24	0	24	0
	10.489	89	10.118	87
Aktivseite – kurzfristig				
Forderungen	266	2	290	3
Flüssige Mittel	982	8	1164	10
	1.248		1.454	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	11.737	100	11.572	100
Passivseite - langfristig				
Eigenkapital	5.390	46	5.105	44
Sonderposten	1.744	15	1.804	16
Verbindlichkeiten	4.111	35	4.267	37
	11.245	96	11.176	97
Passivseite – kurzfristig				
Verbindlichkeiten	492	4	396	3
	0	0	0	0
	11.737	100	11.572	100

Die bereinigte Bilanzsumme nahm um 165 TEuro oder 1,43 % zu. Auf der Aktivseite stieg das Sachanlagevermögen einschließlich der immateriellen Vermögensgegenstände und Finanzanlagen um 371 TEuro oder 3,68 %. Der Bestand an Forderungen und flüssigen Mitteln hat sich um 206 TEuro oder 14,17 % verringert. Zum 31.12.2021 wurden für die Modernisierung 4.584 TEUR ausgegeben. Der Darlehensabruf liegt zu diesem Zeitpunkt bei 3.930 EUR. Die Passivseite ist durch eine Erhöhung beim Eigenkapital in Höhe von 285 TEuro oder 5,58 % gekennzeichnet. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich um 156 TEuro oder 3,66 % aufgrund von erfolgten Tilgungen verringert.

Die Kapitalstruktur zeigt einen um 2 % gestiegenen Anteil des Eigenkapitals von nun 46 %. Der Grundsatz, langfristiges Vermögen langfristig zu finanzieren, war zum Bilanzstichtag gewahrt, wie folgende Gegenüberstellung zeigt:

Fristenkongruenz 1	31.12.2021	31.12.2020
	TEuro	TEuro
Langfristiges Vermögen	10.489	10.118
Langfristiges Kapital	11.245	11.176
Überdeckung	756	1.058

Entsprechend lagen zum 31.12.2021 die kurzfristig verfügbaren Vermögensteile über den kurzfristigen Schulden:

Fristenkongruenz 2	31.12.2021	31.12.2020
	TEuro	TEuro
Kurzfristiges Vermögen	1.248	1454
Kurzfristiges Kapital	492	396
Unterdeckung	756	1058

Die bilanzielle Zahlungsbereitschaft war ebenso wie die tatsächliche immer gegeben.

3.2. Finanzlage 2021

Der Cash-Flow (im Wesentlichen: Jahresergebnis zuzüglich Abschreibungen und Buchabgänge abzüglich aktivierte Eigenleistungen) hat sich positiv entwickelt und beträgt 310 TEuro. Er liegt damit moderat über dem Vorjahresergebnis 294 TEuro). Die tatsächliche Liquidität ist gegeben.

4. Erfolgsvergleich	2021		2020		Entwicklung
	TEuro	%	TEuro	%	2020 = 100
Materialaufwand	1.024	19	987	19	104
Personalaufwand	3.859	70	3.697	70	104
Abschreibungen	292	5	290	5	101
Zinsen + ähnl. Aufwendungen	55	1	53	1	104
Aufwendungen für zentrale Dienstleistung	131	2	131	2	100
Aufwendungen aus der Zuführung zu SoPo	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Instandsetzungen	112	2	124	2	90
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20	0	21	0	95
Betriebliche Aufwendungen	5.493	100	5.303	100	104
Umsatzerlöse	5.071	92	4.731	89	107
Erträge aus öffentl./nicht- öffentl. Förderung	60	1	60	1	100
Sonstige Erträge	397	2	521	2	76
Zinserträge	0	0	0	0	0
Betriebserträge	5.528	95	5.312	92	104
Betriebsergebnis	35		9		389
Außerordentliche Aufwendungen	0		0		
Außerordentliche Erträge	0		0		
Jahresergebnis	35		9		389

Das Betriebsergebnis 2021 hat sich um 24 TEuro gegenüber dem Vorjahr (von 9 TEuro im Vorjahr auf + 35 TEuro) verbessert. Dies liegt zum einen daran, dass die 94 Pflegeplätze nahezu wieder voll belegt werden konnten und zum anderen die Tagespflege eine gute Nachfrage erfahren hat. Die aufgrund der Coronabestimmungen verringerte Kapazität in der Tagespflege erklärt die dort niedrigere Auslastung. Dass dennoch ein erfreuliches Betriebsergebnis erzielt werden konnte, ist der Inanspruchnahme der Gelder aus dem "Pflegerettungsschirm" zu verdanken. Der Ausgleich bezieht sich auf den Referenzmonat Januar 2020. Ob die Zahlungen jedoch in vollem Umfang behalten werden dürfen, wird sich erst nach einer eventuellen Prüfung durch die Behörden zeigen. Hier bestehen noch Unsicherheiten, da die Systematik der Antragstellung noch Fragen offen lässt.

Unabhängig davon zeigen die Konsolidierungsbemühungen der Einrichtung nach der sehr langen Bauphase weiterhin Erfolge.

5. Änderungen der Grundstücke, Anlagenänderungen, Anlagen im Bau, Finanzanlagen

Euro			Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Stand 01.01.2021		4,00	
Zugänge		10.578,17	
./. Abschreibungen		1.765,17	
./. Abgänge			
Stand 31.12.2021		8.817,00	8.817,00
Sachanlagen und Anlagen im Bau			
Stand 01.01.2021		10.094.151,51	
Zugänge		652.696,26	
./. Abgänge und Umbuchungen		0,00	
+ Abschreibung aus Anlagenabgängen		0,00	
./. Abschreibungen		290.421,30	
Stand 31.12.2021		10.456.426,47	10.456.426,47
Finanzanlagen			
Stand 01.01.2021		0	
Zugänge	0		
./. Abgänge	./. 0	0	
Stand 31.12.2021		0	0
Anlagevermögen gesamt am 31.12.2021			10.465.243,47

6. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Eigenkapital	Stand 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2021
	Euro	Euro	Euro	Euro
Gewährtes Kapital	143.682,27			143.682,27
Kapitalrücklagen	4.951.335,11			5.210.954,59
Jahresüberschuss	9.619,48			35.445,74
	5.104.636,86			5.390.082,60

Rückstellungen	Stand 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2021
	Euro	Euro	Euro	Euro
für Urlaub/Mehrstunden TPS	7.915,63		6.414,88	1.500,75
für Urlaub/Mehrstunden APH	77.949,41	5.905,06		83.854,47
für Altersteilzeit APH	0,00			0,00
für Abschlussprüfung und –erstellung überörtl.	0,00			0,00
für interne Jahresabschlussarbeiten APH	5.400,00			5.400,00
für interne Jahresabschlussarbeiten TPS	1.800,00			1.800,00
Sonstige Rückstellungen gem. §249 (2) HGB	0,00			0,00
Rückstellung Dambeck/Wartung 2020	3840,00			3.840,00
für ausstehende Rechnungen	1.000,00			1.000,00
Rückstellung EDV-Kosten Stadt Kempten	43.000,00			43.000,00
Rückstellung Verwaltungskosten Stadt Kempten SBA	42.700,16	124.800,00	107.703,60	59.796,56
Rückstellung Verwaltungskosten Stadt Kempten TPS	1.120,88	6.000,00	5.056,48	2.064,40
für Archivierung	500,00			500,00
	185.226,08	136.705,06	119.174,96	202.756,18

Die Rückstellungen wurden zum Jahresende dem aktuellen Stand angepasst. Die sonstigen Rückstellungen wurden aufgrund zu erwartender Zahlungen gebildet.

7. Personalwirtschaft

Personalstand APH (Mehlstraße)	31.12.2020	31.12.2021
Heimleitung	1,00	1,00
Verwaltung	2,33	2,33
Pflegebereich	41,71	44,58
davon Auszubildende	1,02	0,85
Hauswirtschaft, Sonstige Dienste und Technik	10,65	10,65
Küche/Service	6,00	6,00
Betreuungskräfte	4,45	5,05
Insgesamt	66,14	70,46

Personalstand TPS (Brennergasse)	31.12.2020	31.12.2021
Bereichsleitung	1,00	1,00
Stellv. Bereichsleitung	0,50	0,50
Pflegepersonal	1,23	1,23
Betreuungskraft	0,63	0,63
Reinigungskraft	0,21	0,21
Insgesamt	3,57	3,57

Personalaufwand	2020	2021	Veränderung	Entwicklung 2020=100
	Euro	Euro	Euro	%
Löhne und Gehälter	2.935.732,06	3.057.203,21	121.471,15	104
Sozialabgaben	761.773,64	801.821,39	40.047,75	105
Gesamtpersonalaufwand	3.697.505,70	3.859.024,60	161.518,90	104

8. Direkte Leistungen an die Stadt Kempten (Kempten)

Leistungen an die Stadt Kempten (Allgäu)	2021	2020	Veränderung	Entwicklung 2020=100
	Euro	Euro	Euro	%
Verwaltungskostenbeitrag/zentrale DL	130.800,00	130.800,00	0,00	0
Gesamtsumme	130.800,00	130.800,00	0,00	0

Der Verwaltungskostenbeitrag für sogenannte zentrale Dienstleistungen beinhaltet eine Leistungsvergütung für erbrachte Leistungen vor allem in den Bereich Personalwesen / Kämmererei / Stiftungsverwaltung und Hochbauamt. Zusätzlich sind Kosten für EDV - Dienstleistungen der Stadt Kempten (Allgäu) in Höhe von 43 TEuro beinhaltet.

9. Angaben zu bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren

Der Geschäftsverlauf war im Bereich der Stationären- und der Kurzzeitpflege zufriedenstellend. Die Auslastung von 97,04 % war trotz des Belegungsschwankungen, bedingt durch die Corona-Pandemie, überdurchschnittlich hoch. Die Auslastung der Pflegeheime in Kempten lag am Stichtag 01.01.2022 bei durchschnittlich 78,99 %. Das geplante negative Betriebsergebnis konnte um 263 TEuro unterschritten werden (Gründe: siehe Punkt 4 auf Seite 7 - Erfolgsvergleich). Eine belastbare Bewertung des Ergebnisses ist durch die Ausnahmesituation innerhalb der Pandemie nach wie vor schwierig.

Die Auslastung der Tagespflege war bis zum Beginn der Coronapandemie gut. Eine Belegung der Plätze von 94 % für die Zeit nach der Pandemie ist weiterhin anzustreben.

Die regelmäßige Anpassung der Entgelte an die Kostenentwicklung wird weiterhin durch das zeitnahe Führen von Pflege-satzverhandlungen erreicht.

10. Angaben zu bedeutsamen nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Die Gewinnung von geeignetem Personal gestaltet sich aufgrund der insgesamt steigenden Nachfrage nach Pflegekräften nach wie vor schwierig. Der Bedarf an Pflegeleistungen ist weiterhin sehr hoch, bzw. überproportional gestiegen. Die Frage ist daher nicht, ob in Zukunft mehr Pflegebedürftige versorgt werden müssen, sondern wie sie versorgt werden können und wollen. Die Pflege in stationären Einrichtungen wird aber weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Für die Seniorenbetreuung Altstadt bedeutet dies, dass neben der Personalgewinnung und -bindung der Ausbildung von Pflegepersonal eine nach wie vor sehr wichtige Bedeutung zukommt. Darum ist die Einrichtung an dem Projekt der Allgäu-GmbH "Starke Pflege im Allgäu" beteiligt.

Die bauliche Anpassung der Einrichtung an die AV PflWoqG und die damit verbundene Umsetzung der DIN 18040/2 geht dem Ende entgegen. Mit der seit dem Jahr 2017 begonnenen Sanierung des Nordtrakts werden die Anforderungen nach Abschluss der Baumaßnahmen im Jahr 2022 erfüllt.

11. Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr 2022 gestaltet sich auf Grund der Corona Krise und der damit einhergehenden Schwierigkeiten weiterhin sehr komplex. Eine Prognose über die finanziellen Auswirkungen ist noch nicht abschätzbar. Die Anträge auf Erstattung durch den "Pflege-Rettungsschirm" werden wiederum gestellt. Dennoch bleiben Unsicherheiten in welcher Höhe die Mehrbelastungen anrechnungsfähig sind. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie reichen noch bis weit in das Jahr 2022 hinein. Die Herausforderung zur Bewältigung ist für alle Beteiligten, aber auch in besonderem Maße für Pflegeeinrichtungen immens.

12. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Wir haben die wesentlichen Risiken im Geschäftsbericht erfasst und bewertet. Unsere internen Controlling-Maßnahmen gewährleisten die kontinuierliche Überwachung und das Steuern beim Auftreten von Risiken. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

13. Schlussbemerkung

Der Leiter Amt für Finanzen, die Stiftungsverwaltung und die Heimleitung danken allen Mitarbeitern und ehrenamtlich Engagierten für deren Dienstbereitschaft und persönlichen Einsatz sowie für die vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2021.

Kempen (Allgäu), 20.06.2022

Matthias Haugg
Leiter Amt für Finanzen



B. BILANZ ZUM 31.12.2021 – SBA - Aktivseite	Euro	Euro	31.12.2020 TEuro
A. Anlagevermögen			
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			
1. Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u. ähnl. Rechte u. Werte		8.817,00	0,00
<u>II. Sachanlagen</u>			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	5.336.605,85		5.549
2. Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte m. Wohnbauten	295.731,40		306
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten			
4. Technische Anlagen	5.748,54		9
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	234.804,79		227
6. Fahrzeuge	2,51		
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>4.583.533,38</u>	10.456.426,47	4.003
<u>III. Finanzanlagen</u>			
Summe A. Anlagevermögen		10.465.243,47	10.094
B. Umlaufvermögen			
<u>I. Vorräte</u>			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		23.454,41	24
<u>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	109.055,99		96
2. Forderungen an den Träger der Einrichtung	0,00		
3. Forderungen aus öffentl./nicht-öffentl. Förderung	0,00		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>156.690,05</u>	265.746,04	194
<u>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		981.963,43	1164
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
1. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		448,00	
Bilanzsumme Aktiva		<u>11.736.855,35</u>	<u>11.572</u>

B. BILANZ ZUM 31.12.2021 – SBA - Passivseite	Euro	Euro	31.12.2020 TEuro
A. Eigenkapital			
I. Gewährtes Kapital	143.682,27		144
II. Kapitalrücklagen	5.210.954,59		4.951
III. Jahresüberschuss	<u>35.445,74</u>		<u>10</u>
		5.390.082,60	5.105
B. Sonderposten			
aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögen			
1. aus öffentlicher Förderung für Investitionen	1.742.804,22		
2. aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	<u>1.167,25</u>	1.743.971,47	1.804
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00		
2. Rückstellungen für Mehrarbeit/Urlaub	0,00		
3. Sonstige Rückstellungen	<u>202.756,18</u>	202.756,18	185
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	705.340,53		772
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	223.977,43		143
3. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förd. f. Invest.	0,00		
4. Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung für Investitionen	3.347.821,87		3.434
5. Verbindlichkeiten gegenüber Stiftungen	0,00		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kempten	47.832,61		49
7. Sonstige Verbindlichkeiten	64.705,85		68
davon aus Steuern:			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00			
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:			
8. Verwahrgeldkonto	<u>10.366,81</u>	4.400.045,10	12
E. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>0,00</u>	
Bilanzsumme Passiva		<u>11.736.855,35</u>	<u>11.572</u>

C. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2021 SBA	Euro	Euro	31.12.2020 TEuro
1. Erträge aus allg. Pflegeleistungen und Rüstige	3.605.048,00		3.313
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	881.981,96		835
3. Erträge aus Zusatz- u. Transportleistungen	26.356,20		20
4. Erträge aus ges. Berechnung von Investitionskosten	557.422,15		557
4a Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	41.845,22		37
5. Sonstige betriebliche Erträge	354.793,01		484
5.1 Bestandsveränderungen	0,00		6
Summe der Erträge (Ziffer 1-5)		<u>5.467.446,54</u>	<u>5.252</u>
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-3.057.203,21		-2.936
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-801.821,39		-762
davon für Altersversorgung: 142.467,44			
7. Materialaufwand			
a) Lebensmittel	-218.339,55		-207
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-10.204,65		-5
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-195.857,86		-175
d) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	-446.080,89		-506
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistung	-36.175,06		-25
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-116.151,37		-64
10. Mieten, Pachten, Leasing	-1.551,38		-5
Summe der Aufwendungen (Ziffer 6-10)		<u>-4.883.385,36</u>	<u>-4.685</u>
11. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	59.752,93		60
12. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-292.186,47		-290
auf Ford. und sonst. Vermögensgegenstände	0,00		0
13. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-111.650,24		-124
14. Sonstige ordentliche und außerordentl. Aufwendungen	-150.559,25		-151
		-494.643,03	-505
15. Zinsen und ähnliche Erträge	481,68		0
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-54.454,09</u>	<u>-53.972,41</u>	<u>-52</u>
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>35.445,74</u>	<u>10</u>
18 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0
19. Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0
20. Weitere Erträge	0,00		0
Jahresüberschuss		<u>35.445,74</u>	<u>10</u>